

Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 03/19-23) des Beirates Neustadt
am Mittwoch, den 11.09.2019,
in der Mensa der Oberschule am Leibnizplatz, von 19:00 bis 20:50 Uhr

Anwesend:

Horst Kempe, FREIE WÄHLER	Melanie Morawietz, CDU	Ramona Seeger, DIE LINKE
Anke Maurer, DIE LINKE	Janne Müller, GRÜNE	Manuel Warrlich, GRÜNE
Robert Mero, CDU	Jens Oppermann, SPD	Johannes Wicht, FDP
Wolfgang Meyer, DIE LINKE	Wolfgang Schnecking, SPD	

fehlend: Merle Andersen (e), Tugba Böhrnsen (e), Oliver-Jan Kornau (e), Bithja Menzel (e), Ingo Mose (e), Johannes Osterkamp (e), Renee Wagner (e), Annette Yildirim (e)

Gäste: Herr Gieseler (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau/SKUMS), Herr Mazanec, Herr Preuß (beide Amt für Straßen und Verkehr/ASV), Herr Osigus (HBI-Ingenieure; alle zu TOP 2);
Vertreter*innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger*innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Sabine Strack (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

Die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung

Die erweiterte Tagesordnung, die zuvor an die Beiratsmitglieder versandt worden ist, wird zur Genehmigung vorgeschlagen.

Beschluss: Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

TOP 2. Quartiersplatz in der Valckenburghstraße (im Anschluss an Fachausschuss Bau am [26.03.2019](#)) – Beschlussfassung zur weiteren Umsetzung der geplanten Maßnahmen

Anhand einer [Präsentation](#) erläutern die Referenten den aktuellen Sachstand der Planungen für den Quartiersplatz in der Valckenburghstraße.

Sie berichten außerdem über die Ausschreibung für die Bauarbeiten im Frühjahr 2019: Da nur ein Angebot eingegangen sei, welches zudem nicht wirtschaftlich sei, wurde die Ausschreibung aufgehoben und anschließend eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Jetzt zeichne sich ein Bieter, der für die Auftragserteilung in Frage käme, ab. Die Kostenplanung von ca. 1,2 Mio. werde dennoch überschritten. Daher sei eine weitere Befassung im Haushalts- und Finanzausschuss notwendig.

Die meisten Mitglieder des Beirates begrüßen die Planungen, wobei einheimischen Bäumen (eventuell auch Obstbäumen) und Hecken der Vorrang gegeben werden solle. Eine längere Diskussion wird zur Entsiegelung der Flächen geführt.

Die Referenten erklären hierzu, dass mit dem aktuellen Stand die höchstmögliche Entsiegelung, insbesondere im Bereich der Baum- und Heckenpflanzungen, geplant sei. In diesem Bereich sei eine Versickerung möglich. Bei größeren Regenmengen (Starkregen) sorgen Abläufe für die Einleitung in die Kanalisation. Der Platz solle keine Grünfläche werden, sondern auch mit Spielgeräten und anderen Elementen ausgestattet werden, für die eine Versiegelung sinnvoll sei.

Bei den angesprochenen Belastungen im Boden handele es sich, wie in großen Teilen Bremens, um Bauschutt, von dem keine Gefahr ausgehe. Für einen kompletten Austausch des Bodens seien Kosten in Höhe von ca. 50.000 € zu veranschlagen, für die keine Mittel vorhanden seien.

Wolfgang Meyer stellt für die Fraktion DIE LINKEN folgenden als Tischvorlage vorgelegten Antrag auf Beschlussfassung:

„Der Beirat Neustadt verurteilt, dass er über die Bodenbelastung mit Schlacke erst sehr spät und auf wiederholte eigene Initiative nach Entsiegelung der Fläche informiert wurde.

Der Beirat verlangt die Verunreinigungen aus dem Boden zu entfernen und sachgemäß zu entsorgen.

Anschließend soll die Fläche stärker entsiegelt werden.“

Der Antrag wird mit 4 Ja- Stimmen und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Beirat nimmt die vorgestellten Planungen zur Kenntnis und bittet die Fachbehörde um Prüfung, ob anstelle der Amberbäume insektenfreundlichere heimische Bäume und Heckenpflanzen Verwendung finden können.

TOP 3. Aktuelle Stadtteilangelegenheiten einschließlich

- **Bürger*innenanträge, Fragen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

Ein Bürger spricht die Ertüchtigung des Kirchweges in Vorbereitung der Umleitungsverkehre durch die Baumaßnahmen des Bauabschnittes 2.2 der A 281 an. Seiner Meinung nach müsse in diesem Zusammenhang ebenfalls die Meyerstraße saniert werden.

Der Sachverhalt soll dem zuständigen Fachausschuss vorgelegt werden.

- **Berichte des Amtes**

Hinweis auf die Förderzusage des Bundesumweltministeriums für das Projekt Wallring im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative. Im Rahmen des Projektes ist der Ausbau einer Querung für Radfahrende und Zu-Fuß-Gehende unter der Hochstraße vor dem Neustadtsbahnhof vorgesehen.

Der mobile Unterstand für das Streetworker-Projekt soll in Kürze wieder auf den Lucie-Flechtmann-Platz versetzt werden.

TOP 4. Globalmittelanträge

a) **Steptext-dance-Projekt IKAR, 996,83 € (016/11/24/2019)**

Beschluss: Der Beirat bewilligt Globalmittel in Höhe von 996,83 € für die beantragte Maßnahme. (8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

b) **Jugendbildungsstätte Lidice-Haus, Denkstele beim Lidice-Haus, 4.100 € (25/2019)**

Beschluss: Der Beirat bewilligt Globalmittel in Höhe von 4.100,00 € für die beantragte Maßnahme. (9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

c) **Initiativantrag für Anwohner*innenfest am Lucie-Flechtmann-Platz, 200,00 € (27/2019)**

Beschluss: Der Beirat bewilligt Globalmittel in Höhe von 200,00 € für Materialkosten (Lebensmittel) für das Fest. (einstimmig)

TOP 5. Wahl von Beiratsvertreter*innen gem. § 17 (3) BeirOG

a. **Sanierungsgremium Huckelriede (4 Mitglieder, davon lt. GO 3 stimmberechtigt)**

Folgende Beiratsmitglieder werden von den Parteien für die Entsendung in das Sanierungsgremium vorgeschlagen:

1. GRÜNE: Manuel Warrlich
2. SPD: Jens Oppermann
3. DIE LINKE: Anke Maurer

Vertretendes Mitglied

4. CDU: Melanie Morawietz

Beschluss:

Der Beirat beschließt die vorgenannten Personen in das Sanierungsgremium Huckelriede zu entsenden. (9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

b. **Fluglärmkommission (2 Mitglieder und 2 Stellvertreter*innen)**

Folgende Beiratsmitglieder werden von den Parteien für die Entsendung als Mitglieder in die Fluglärmkommission vorgeschlagen:

1. GRÜNE: Manuel Warrlich
2. SPD: Annette Yildirim

Die Wahl der Stellvertreter*innen soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Beschluss:

Der Beirat beschließt die vorgenannten Personen in die Fluglärmkommission zu entsenden.
(einstimmig)

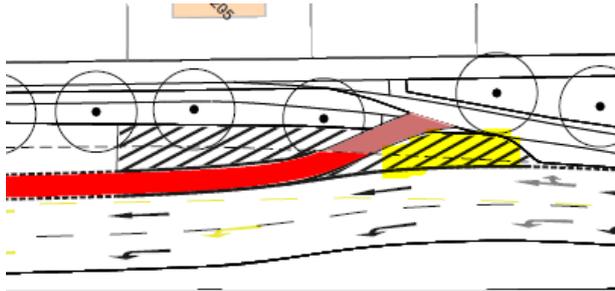
TOP 6. Stellungnahmen zu bau- und verkehrsrechtlichen Angelegenheiten:

a. Lichtsignalanlagen (Fahrradfreundliche Umgestaltung)

ASV: Radfahrerquerung Friedrich-Ebert-Straße/Thedinghauser Straße

Zustimmung (10 Ja-Stimmen)

ASV: Radfahrerquerung Neuenlander Straße/Friedrich-Ebert-Straße



Zustimmung, mit der Bitte, in dem gelb markierten Teil des Kartenausschnitts einen physischen Schutz (z.B. durch Poller oder ähnliche geeignete Maßnahmen) zum Schutz der Radfahrenden herzustellen. Dabei geht der Beirat davon aus, dass die Routenführung des hellrot dargestellten Radwegabschnitts in einem für Radfahrende geeigneten Winkel erfolgt. Darüber hinaus bittet der Beirat um Prüfung,

ob in diesem Straßenabschnitt eine Tempo-30-Regelung möglich ist. (einstimmig)

b. Standorte für Multifunktionskästen

ASV: Otto-Lilienthal-Straße 19

Kenntnisnahme

ASV: Duckwitzstraße 47

Kenntnisnahme

ASV: 2 Gehäuse Lahnstraße 17/19

Kenntnisnahme

ASV: Delmestraße 62 (Erneute Stellungnahme)

Der Beirat nimmt seine ablehnende Stellungnahme vom 26.03.2019 zurück (8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung) → **Kenntnisnahme**

TOP 7. Sachstand zum Beiratsbeschluss zur Verkehrsregelung am Bunker Moselstraße (V + E-Plan 123)

Der Beirat sieht aktuell keinen Bedarf, sich nach seinen Beschlüssen am 21.03. und 04.06.2019 erneut mit dem Sachverhalt zu befassen.

TOP 8. Verschiedenes

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass es zum Gebäude Ecke Lahn- und Langemarckstraße keinen neuen Sachstand gibt.

Die Sitzung wird nichtöffentlich fortgesetzt.

für den Beirat

Annemarie Czichon
Sitzungsleitung

Sabine Strack
Protokollführung